



Liebe Eltern!

### Sicherheitsberatung

Wir alle sehen eine wichtige Aufgabe darin, für einen sicheren Schulweg unserer Kinder zu sorgen: Die Eltern, die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) als soziale Unfallversicherung, die Bezirksvorstehung und die MA 46 als Gestalter der Verkehrssicherheit.

Daher befragen wir laufend die Eltern aller Wiener Volksschüler und Volkschülerinnen über den Schulweg ihrer Kinder.

Unsere Fachleute für Sicherheit suchen immer nach dem sichersten Weg und nach Möglichkeiten, Gefahrenstellen zu beseitigen.

Das Ergebnis dieser Arbeit ist der Schulwegplan für Ihr Kind. Die Daten aus den Fragebögen werden aber auch von den Bezirken für bauliche Verbesserungen am Schulweg genutzt.

Bitte besprechen und üben Sie den sichersten Schulweg für Ihr Kind mit Hilfe dieses Plans!

### Schulweg-Tipps

Die AUVA als soziale Unfallversicherung für Schüler und Schülerinnen hat den gesetzlichen Auftrag, Maßnahmen zur Unfallverhütung zu setzen.

Nach Unfällen in der Schule oder am Schulweg sorgt sie auch für Leistungen wie die Übernahme der Behandlungskosten, Rehabilitation und Entschädigungen.

Zur Sicherheitsberatung von Schulen und Schulerhaltern stellen wir Unterrichtsmaterial und Lehrbeispiele zur Verfügung. Auch für Eltern und Kinder gibt es Informationen.

Wenn Sie Fragen zur Sicherheit in der Schule und am Schulweg haben, wenden Sie sich bitte an uns:

AUVA  
Ing. Bernard Pfandler  
(01) 33 133 DW 297  
bernard.pfandler@auva.at

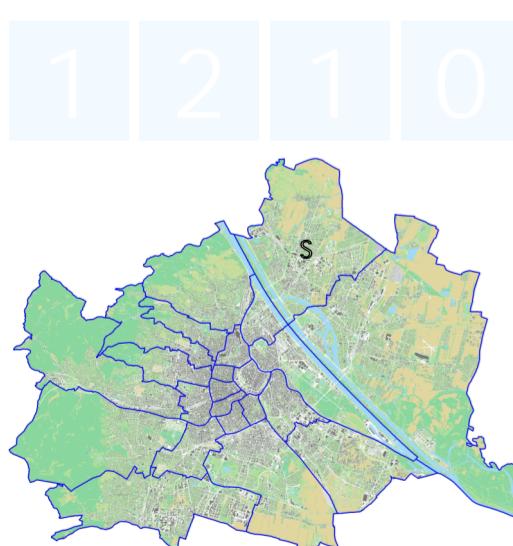
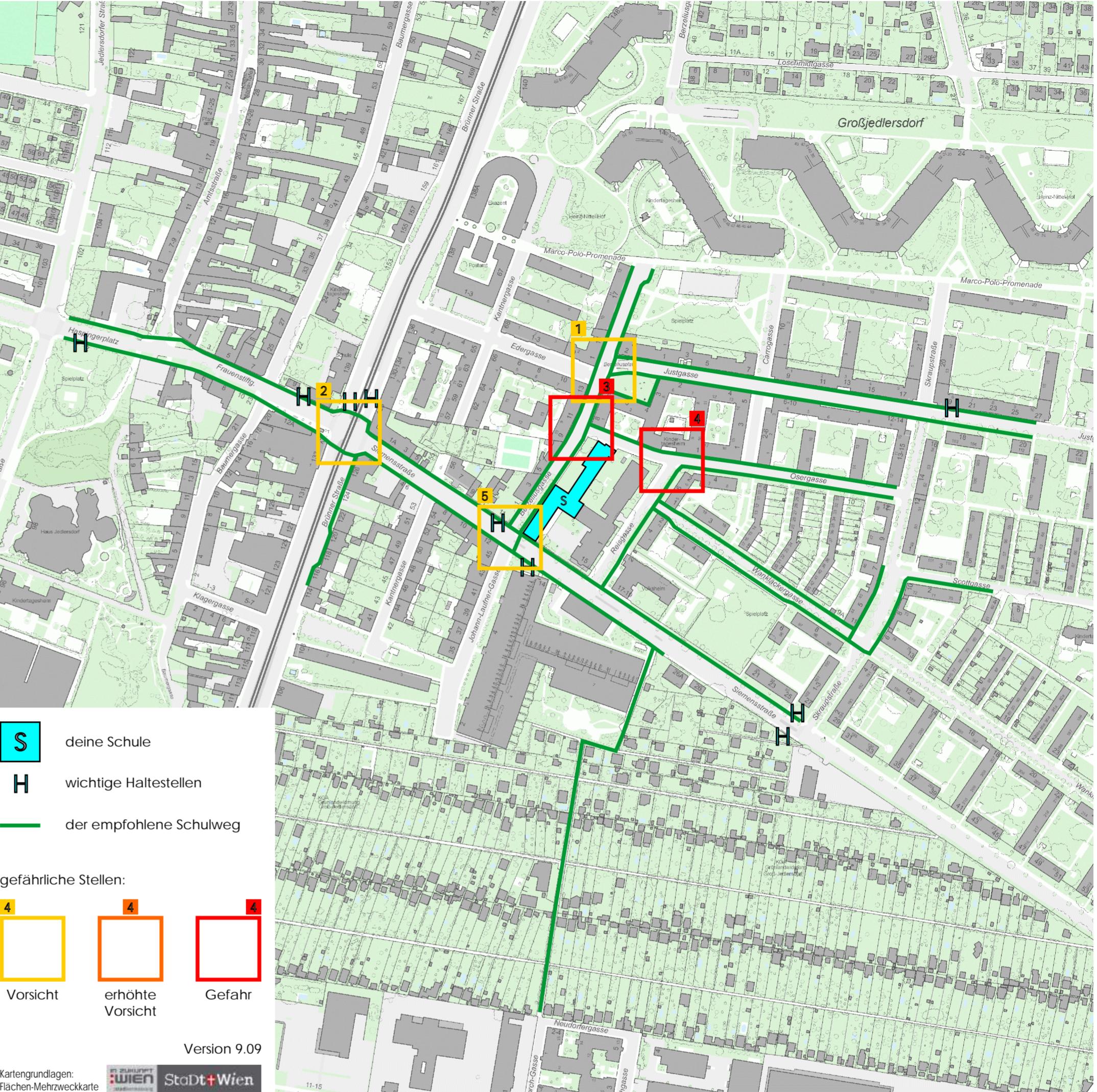
MA 46  
Dipl. Ing. Gabriele Steinbach  
(01) 811 14-92 998  
gabriele.steinbach@wien.gv.at

**Gute Sicht für alle!**  
Überlebenswichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenker: Letzterer kann nur stehen bleiben, wenn er das Kind auch tatsächlich gesehen hat. Deshalb sind Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos und bei Sträuchern, tabu.

**Grün ist nicht genug!**  
Grün allein genügt nicht als Sicherheitsgarant bei Fußgängerampeln: Immer auf mögliche Abbieger achten: Wenn die Ampel während der Querung auf Rot springt, zügig weitergehen.

**Sicher am Zebrastreifen**  
Traurig, aber wahr: Die weißen Streifen auf den Straßen sind kein Garant für Sicherheit. Erklären Sie Ihrem Kind, dass es sich auf der Straße niemals in Sicherheit wägen kann - auch nicht auf dem Schutzweg - der seinen Namen eigentlich gar nicht verdient. Für Ihr Kind heißt das: Vor dem Zebrastreifen immer stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße wirklich frei ist oder alle Autos - aus beiden Richtungen - angehalten haben. Auf eventuelle Überholer achten!

**Der erste Alleingang!**  
Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deswegen gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Begleiten Sie Ihr Kind solange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.



### Berzeliusgasse 2

Wichtig ist, dass der künftige Schulweg mit den Kindern ausreichend geübt wird. Der vorliegende Schulwegplan bietet diesbezüglich Hilfestellung vor allem hinsichtlich der Hauptgefährstellen. Da jedoch nicht auf jeden einzelnen Schulweg eingegangen werden kann, sollten auch mögliche Gefahrensituationen, die nicht so offensichtlich sind, angesprochen und geübt werden. Beispielsweise das Queren der Siemensstraße bei der Schule, wenn der Schülerlotse nicht vor Ort ist. Die Insel in der Straßenmitte ermöglicht das Queren in 2 Etappen: 1. vom Gehsteig bis zur Mittelinsel, 2. von dort zur anderen Straßenseite. Ihr Kind kann sich so auf den Autoverkehr aus nur einer Richtung konzentrieren. Trotzdem beachten: erst losgehen, wenn kein Fahrzeug kommt oder ein herannahendes Auto angehalten hat.

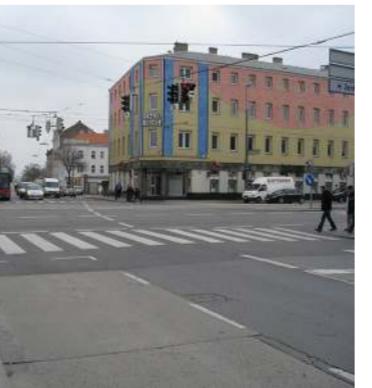


!

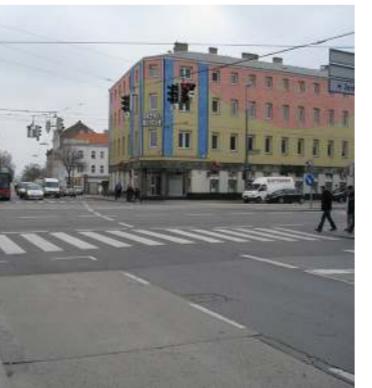


**Berzeliusplatz:**  
Bevor du die Edergasse überquerst, geh vor, bis du gut in die Edergasse eisen kannst. Wichtig ist, dass die Fahrzeulenker dich sehen können. Achte vor allem auf abbiegende Fahrzeuge.

2



1



3



4



5



**Siemensstraße / Brünner Straße:**  
Bei dieser ampelgeregelten Kreuzung auf abbiegende Fahrzeuge achten, die - so wie die Fußgänger - Grün haben. Auch wenn du es eilig hast und die Straßenbahn gerade einfährt, darfst du nur bei grüner Ampel queren.

**Oergasse / Berzeliusgasse:**  
An dieser Stelle sollst du die Reisgasse nicht überqueren – gehe vor bis zur Siemonsstraße und überquere an der empfohlenen Stelle. Achte beim Queren der Oergasse auf abbiegende Fahrzeuge und gehe erst los, wenn alle Fahrzeulenker angehalten haben.

